Abonnements

werden von den Postanstalten, den Briefträgern und unseren Aebenstellen im Rreise oder direkt beim Berlage angenommen. Bezugspreis monatlich 1,60 Reichsmark quzugl. Bestellgelb. Das Celtower Rreisblatt erscheint täglich,

mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage.

Berlag und Schriftleifung: Berlin 28 35, Lütiowstraffe 87.



Unzeigen

werden im Berlage: Berlin 28 35, Lutowftrafe 87, von unferen Nebenstellen im Rreise und allen Unzeigen-Expeditionen angenommen.

Die 6 gespaltene Millimeterzeile oder beren Naum kostet & Pfennig, die 3 gespaltene Millimeterzeile im Reklameteil des Blattes 0,28 Reichsmark.

Teltower Areisblatt

Fernsprech-Anschluß: Sammel-Nr. B 2 Lükow 0671.

Täglich erscheinende Zeitung.

Berlin 1519 51.

Nr. 102.

bernach. die den

teln ar

teln an-einwirte gfältige, es Vien-Weiter-rch Ver-g ihres Boden

Fantilie

irtschaft verfauft nen. Es baraus lage fest

inzelnen ngen and armen affen.
1 Boben

n (bzw werden; nis tritt

oic ersten en sind. Einflüsse die Aus-g gering, eder mit rechnen; — Wir

— Wir or Welt-of durch Sonnen-Ifig muh in. Wie jenschaft-saust zu:

Anfang hr, zeig den steh größen Eintrit Berlin, Donnerstag, den 3. Mai 1934.

79. Jahrg.

Deutschland und das Ausland am 1. Mai

Vaterland und Arbeit

Das Ausland gum 1. Mai in Deutschland.

Greisen wir 3. B. Stimm en auß dem Pariser Itterwald heraus. Anerst ist es deachtenswert, wie der deutsche Land so ausführlich in den Pariser Zeimagen behandelt wird. Spaltenlange Artikel über dem Massenwert, wie der deutsche üben dem Vempelhofer Felde süllen die Zeimagen behandelt wird. Spaltenlange Artikel über dem Vassenwert, wie dich vor zich den Antie die Vorzügerliche der Antie die Vorzügerliche des Eitensches den Antie der Antie die Vorzügerliche des Aufsches des Einen großen Etsolg des Führers. Das zo urn al" erklärt, der se nur in Deutschland möglich sie Wassen mit solcher Leichigkeit zu mobilifieren. Die Anständer, die an der Feier tellnahmen, hätten von ihr einen unaussöschoren Eindruck mitgenommen. Es sei eine grandiose Kundgedung gewesen, bei der die Idea eine Feier kallahmen, hätten von ihr einer unaussöschoren Eindruck mitgenommen. Es sei eine grandiose Kundgedung gewesen, bei der die Ihre ander Amerikander die der Veiert an der Vationalsozialismus die dem Arbeiter gebührende Uchtung wesentlich berkärtt habe. Das Kakentreuz habe am 1. Mai einen araben

Erfolg davongefraßen. Das "Echo de Pariss" fägt, das Helt der nationalen Arbeit set gleichzeitig das Fest des Führers gewesen. Es liebe außer Zweisel, daß die Hers zer-zen der ganzen deutschen Eingenden bei hörten. Zu unterstreichen sei die Eatsache, daß in den endslosen Reihen. die Nach die nebens

Ein Gaar-Aufruf Der Reichsregierung. Saarlander melben fich bei ihrer Bemeinbebehörbe.

Saarländer melden sich bei ihrer Gemeindebehörde.
Die Reichber meldehöhörde.
Die Reichber gierung erläßt solgenden Aufrust.
Der Zeithunkt, an dem die Saarbevölkerung nach den Bestimmungen des Bersaller Bertrages im Wege de der Vollsach in der ihr kinktiges Schicklat entschieden foll, rückt heran. Der genane Zeithunkt seht noch nicht seit; fällig ist die Bolksabstimmung vom 10. Januar 1935 ab.
Uhr im mung beterchtigt ist ohne Unterschieden Sersaller Bertrages, d. h. am 28. Juni 1919, im Saargebiet gewohnt hat nud am Abstimmung des Bersaller Bertrages, d. h. am 28. Juni 1919, im Saargebiet gewohnt hat nud am Abstimmung des mung stag wenigstens 20 3 ahre alt ist.
An alle im Reich, außerhald des Saargebiets wohnhaften Bersonen, die am 28. Juni 1919 im Saargebiet gewohnt haben und vor dem 11. Januar 1915 geboren sind, dergeht die Aufsorderung, sich in der Zeit von Domnerstag, den 3. Mai, dis Sonnabend den 12. Mai, bei ihrer Gemeindes haben auf den Bolizeitevieren ihres ietigen Wohnstes zu meben. Den gilt and für Personen, die sich sieden. Personalansweise und, soweit möglich, Andhweise über den Wohnstein und, soweit möglich, Andhweise über den Wohnstein und 28. Juni 1919 (An und Komeldescheiningungen, Weschäftinmungsberechtigte gemelde haben. Personalansweise und, soweit möglich, Andhweise über den Wohnstein und, soweit möglich, Andhweise über den Wohnstein und, soweit möglich, Andhweise über den Wohnstein und 28. Juni 1919 (An und Komeldescheiningungen, Weschäftinmungszeunstife und, sind binkeldescheiningungen, Weschäftinmungszeunstie und, sind binkeldescheiningen werden, wird durch der Gemeinde rechtzeitig besonders befannt gegeben.

Berweiten wir zum Schluß noch bei dem Besucher vollnischen Fournalisen.

Berweiten wir zum Schluß noch bei dem Besucher polnischen Fournalisen in Berlin, dein ken Reichschauptstadt den Nationalseiertag des deutsichen Bolkes miterlebten. Aus ihren Anherungen konnte man entnehmen, daß sie ein gutes Bild dom Wesen mit Sein des neuen Deutschland in die heimat mitmehmen werden. Sin polnischer Fournalist, der die Kede dom Dr. Goedbels in der Reichschlurkammer gehört hat, erstlärter "Wir waren wirklich innerlich begeistert", und ein anderer drachte mit innerlier überzeigung zum Ausdruck, daß mit die ze m Deutschland, don dem Dr. Goedbels gesprochen habe, Bosen gern in einem ausgezeichneten nachenslichen und freundschaftlichen Berhältnis seden möchte. Tief deeindruckt aber waren die volnischen Fournalisten don dem imposanten Bild, das sich den Gstien Deutschländs won der Trisime des Empelhofer Kelds auf das weite menschenübersäte Feld bot. "Ein e Arm es de Kriede nach Arbeit ist das Ziel des Führers, die Aufgade des den und Arbeit ist das Ziel des Führers, die Aufgade des den in der Weiter weite weite den der Weiter weiter kelds auf das Ausdand einschen, das heite noch Deutschland mit Wistrauen gegenüberseh, "Eine Arme des Friedens" bedroch nicht die Kelt. Witt einer Urnne des Friedens" bedroch incht die Weiter und des Keltuckes sieht and auch das Aussand ann dem Biederausban Europas arbeiten.

Umtliches.

Beitere amtliche Befanntmachungen find im Inseratentell bieser Nummer veröffentlicht.

Aufforderung

şur Röumung des Iadjaenbrüder Mühlenfließes vom Austritt aus dem Al. Zeldj-See dis zur Einmündung in den Wolziger See, des Berbindungsgadens vom Iadjaenbrüder Wühlenfließ nad dem Gr. Möggelin-See, des Gr. Möggelin-Sees, des Berbindungsgrabens nad dem Al. Möggelin-See, des Al. Möggelin-Sees und des Berbindungsgrabens zum Wolziger See bis zur Einmundung in diesen.

Soligger Ger die die Antonioning in diefen.

Gemäß der Polizeierrofining (Chaus und Unterbalkingsordining) für Wasseriaufe in den Kreisen Sütetbog-Ludenwalde und Teltow vom 12. Kebruar 1930 — Sonder-beilage zum 9. Städ des Antsblatts vom 22. Kebruar 1930 — hat die Krildiadissräumung für das Jachzenbrüder Mühlenfließ, vom Kl. Jeldzese bis zum Bolziger Sex und für den Verbindungs-graden vom Jachzenbrüder Mühlenfließ nach dem Er. Möggelinz-Sex, den Er. Möggelinz-Sex, den Berbindungsgraden nach dem Kl. Möggelinz-Sex, den Kl. Möggelinz-Sex und den Berbindungsgraden zum Wolziger Sex bis zur Einmündung in diese in der Jeit vom 7.—14. Mai d. J.

in ber Zeit vom 7 .- 14. Mai b. 3.

in der Zeit vom 7.—14. Mai d. 3.

u erfolgen.

Amnerhalb des genannten Zeitpunktes müllen die Kännungsarbeiten beendet fein.

Es wird befonders darauf hingewiesen, daß der Auslauf des Al. Zeich-Gees, der Ein- und Auslauf des Gr. Wöggelindess lowie der Einlauf in den Wolzslauf des Al. Wöggelin-Gees lowie der Einlauf in den Wolzslauf des Al. Wöggelin-Gees lowie der Einlauf in den Wolzslauf des Al. Wöggelin-Gees lowie der Einlauf in den Wolzslauf des Auslauf ein ausgeführerter Durchfluß des Wasserstaumt wird, damit ein umgehinderter Durchfluß des Wasserstaum. Is der Einlauf des Auslaufftellen zu beseitigen.

Jumiberhandlungen werden mit Gelditrafe bis zu 150 RM. bestraft, bzw. werden die unterlassen Arbeiten auf Kosten der sämmigen Näumungspflichtigen durch Oritte ausgeführt werden. Ich fordere die Näumungspflichtigen hiermit auf, hiernach die Näumung innerhalb der selzgeisten Frist auszuführen. Die Schau wird auf Mittwoch, den 16. Mai d. 3., selt-gelebt.

spept. Berlin, den 3. Mai 1934. Landrat des Kreijes Teltow als Borjihender hes Schauamts. Roennede.

Biehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Jum Schiefgeinfenpolizeilich Anordnung.

Jum Schiefe gegen die Mauls und Klauenseuche wird bierdurch auf Grund der § 18 ff. des Vielpseuchengeletes vom 26. Juni 1909 (NGSU 5. 519) folgendes bestimmt:

Meine aus Anlah des Ausbruchs der Mauls und Klauenseuche über das Surlah des Kuniumgenolienschaft in Sperenbergeuchen iber den Schumabregeln vom 28. Marz 1934 — L. 2314—werden aufgehoben.

Bertlin, den 3. Mai 1934.

Landrat des Kreises Teltow. Koenwede.

L. 3266/34.

Für Bilbstellen und Schulen
Iteht im Films und Bilbamt in Berlin NW 87, Levehowstraße 1/2, der Film
"Ban der beutischen Scholle bis aur deutschen Hausfrau",
4 Afte, 1271 m. fostenlos aur Verfügung, und zwar sowohl
in einer Lontsilms wie in einer itummen Kassung zum zwar sowohl
meiner Lontsilms wie in einer itummen Kassung zum zweinen
Amforderungen sind and des Films und Bildamt zu richten.
Einführungstext und Bilder werden auf rechtzeitige Ansforderung vorher übersand.
Der Kilm eignet lich zur Berwendung im hauswirtschaftsiden, laatsbürgers und erdinvolligen Unterricht.
Die Ortsbehörben erfuche ich, die Spielstellen, insbesondere die Schulen, entsprechend zu verständigen.
Berlin, den 30. April.
Landrat des Kreises Leltow. Koennede.

den. Er tel sichen des absehen. Planet genblid-Simmels amzsterne nweisen. hren ein Diten er Leier

fang im Letten Lanad Himmel, erfdseint

serflä= n das

Sie, ß kein Diktat eweis= Hließe

r hier jt gar unter auf!

ınter. Gott. ivart

jönes as?"

habe alle wie ein Wunber angemutet, daß beide Hand in Hand sich zu dem großen Bolksfest am 1. Mai zusammengesunden hätten.

Samburg. Der polnische Fournalistenbesuch in der Hanleicht Handung gestaltete sich zu
einem eindruckbossen Velenninis sür die politische, wirfchaftliche und kultmesse Velenninis sür die politische nuch und von des einer Rundsahrt durch die Stadt, suhren die Esstein den kundserung habissen von des gehen und begüben ich an Bord des Jahagdbambiers "Deutschalden", wo der Borstand der Handunger Hafen und begüben sich an Bord des Jahagdbambiers "Deutschalden", wo der Borstand der Handungen Hafen und Esstein ich von der Borstand der Handungen Safen und begüben sich an Bertalten Inden Esstein auf den Kehren der des schliches schaftliches Tunnin-Kehliez sieher keite äußerte sich dier den kehrte Feier des Kaationalseiertages. Serr Dunin-Kehliez führte aus: Als wir deutsche habische Schlichen einschaftlichen Bertins suhren und auf dem Tempelhofer Feld eine großartige Kundsechung den 1½ Misson erregte unter den zahreichen über die Straßen der Reichbandpische gehannten "Inschriften eine unsere des sondere Aufmerksanteit: "Ehrei die Handen, die Echwischen hat". Wir dracken dies in Verdindung mit einem bekannten Wort, das unser Marschindung mit einem Bedannten Wort, das unser Marschindung mit einem bekannten Wort, das unser Marschindung mit einem bes Weitfreits den Keiten des Weitfreits der Arbeit." Wir glauben, ein desse des Keitspeitige von den den Velleren als abdurch, das man die gegenseitige Arbeit fennen und achten lernt, ist wohl nicht möglich.

Polizeigeneral Daluege an den Berliner Polizeipräsidenten.

Der glangende Berlauf ber Maifeier in Berlin.

Lage jund.
Es möge dies neben der Festssellung der Tatjache auch eine Warnung für die unbelehrbaren, verschwindend kleinen Telle unseres Volles sein, die heute noch glauben, auch auf diesem Gebiete einen Awiehalt in diese vorbildliche Kameradschaft san zu können.

Blutige Maifeiern im Auslande

Während in Deutschland der Anfmarsch zur Maiseier in Ordnung und Disziplin erfolgte, well das deutsche Wölfunter der staten Führung Abolf differs une einen politischen Wilken keint, sind die Maiseiern im Auslande teilweise recht stürntisch verlaufen. In der französischen Sauptskabtist est jogar zu schweren Straßenschlachten gertonnnen.

Is Waifeier ist im Osten von Paris zu einem regelrechten Aufstand ber Arbeiter gegen die Polizeit ausgeartet. In den Aber Arbeiter gegen die Polizeit ausgeartet. In den Aberlinden batten die Krastvoscheren ihrer des össtlichen Bezirks ihre Wagen um Nachtbienst aus der Enrage geholt. Dies wurde den Kommunisten als Bruch der Arbeitsruße angesehen. Im Au hatten sich mehrere deundert Demonistanten zusammengerottet, die die Krastwagen mit Steinen bewarfen. Die Bolizei, die zunächst nicht kie Kuche herstellen souren. Die Bolizei, die zunächst nicht die Kuche herstellen souren. Die Bolizei, die zunächst nicht die Kuche herstellen souren. Die Bolizei, die zunächst nicht einste Refesentationen die Komm nicht en eine immer drohendere Jatung ein. Schließtich zogen sie sich is einste Rebeitstraßen zurück und verbarrikadierten sich in den Arbeiterwohnungen in der sogenannten Sich Zeanne durch.
Erst zeht begann die Schlaacht, die lehbaft an die

Erft jetzt begann die Schlacht, die lebhaft an bie blutigen Ereignisse von Wien erinnert.

Vins den Fensten wirden die Boam ten bes do s seinert. Aus den Fensten wirden die Boam ten bes do s seine nich mit allen zur Berfügung siehenden Gegenständen, beworfen. Die engen Straßen gestatteten es der Polizet nicht, einergisch vorzugehen, ohne ihr Leben aufs Spiel zu sehen. Die Kommunisten nutzen das aus und schiedten immer wieder Fruppen von eina 50 Mann auf die Straße, die Pstalkerseine in die Bohungen trugen, die dann aus den Feissern als Burtgeschose benutz wurden. In einer anderen Sielle wurden.

An einer anderen Stelle wurden
Schiltzengräben ausgehoben und durch Steinbarrikaden gefchützt.
Gegen Mitternacht gählte die Polizei bereits einen Toten und elf Verletzte durch Schilfe oder Wurfgeschoffe. Die Wut des Phölels stieg von Sinnde Ausschilden der Auchten der Auflichen der auch wegen der Junkeldeit, vor allem aber auch wegen der zu engen Sträßen machtloß gegeniber. Nach und nach rücken aus allen Stadteiten Polizeiverstärkungen an.
In, den frühen Worgensitunden seite ein untolleuter Polizeigngräft und die Straßenkarrikaden

unfaffender Bolizeiangriff auf 'bie Straffenbarritaben unschender Polizeiangriss auf die Straßenbarriaden ein, die auch genommen und geräumt werden konnten. Die Kommunissen seinen nud geräumt werden konnten. Die Kommunissen seine seine die seine sind von die angreisen Beammen waren zum Teil eigens mit Vru st pandern Beammen waren zum Teil eigens mit Vru st pandern von die Angreisen Wannschaftsvogen eigen Vrollzei mit eingeleit. Die Feuerwehr von derangezogen und ging mit Siahstodren von. Trosdem kam man in den engen Straßen nur kangsam von der Seise. Nachdem die Polizei die Straßen gesändert hatte, dang sie gewaltsam in die Wohnungen vor, deren Eingangstitten mit Seivesprobben eingeschlagen werden ningken.

An allen Häufern wurde vom Keller bis auf den Boden jeder Winkel durchfucht und über 20 Ber-haftungen vorgenommen.

Selbst die Dächer wurden überwacht, um die Flucht der umzingelten Kommunisten unmöglich zu machei. Im ganzen sind 138 Bersonen verhaftet worden, Die Straßen bieten ein Bilb wis fer Jerstörung. Auch aus der französischen Prodinz werden Amichenistie gemelder Auch aus ber fi Zwischenfälle gemelbet.

Margiftische Demonstrationen in den Baldern um Bien.

um Wien.

Die Sozialbem ofraten hatten für den 1. Mat die Harole ausgegeben, in den Wälbern in der Umgebung Wiens zu demonstrieren. Tatjächlich fanden in der Umgebung Miens zu demonstrieren. Tatjächlich fanden in der Umgebung Miens, im Wiener Wald und in den Wälbern des Anderscheiter der Verfammlung nes nit Tausenden von Teilnehmern katt. Die größte dieser wirt Tausenden von Teilnehmern katt. Die größte dieser Wersammlungen kam auf dem Tafelberg in der Näche Wienszusstandlungen. Dort hatten sing sehntausen Gozialdemokraten eingesunden. Ein Polizeissieger kundschaftete die Berfammlung aus, und starte ein armerie-und Schaft aus dem Wald auf und zeisten der griffen plössich aus dem Wald auf und zeistenten die Sozialdemokraten. Der Nederen wurde verspätet. Es Handelte sich um den Wegeordneten Falisch er Ventschen Sozialdemokratischen Bartei in der Tschechossonseli.

Partei in der Tschechoslowasei. Un der Eicherreichischen Erenze war eine Eruppe von 140 Herreichischen Erenze war eine Eruppe von 140 Hosofa ist en aus Bologna auf Motorrädern eingetrossen, um an den Hestlichseiten des 1. Mai in Wien teilzunehmen. Die ganzen Straßenzüge von der Greize bet Tarvis dis Wien waren von den Antionalspäisifiern mit Hatentreuzen besteut worden. Die Sozialdemotaten hatten streetzen essenteige zahlreichen Auf ge ausägesteut, und die Kolonne hatte die Wiener Kenssahn nehr als 200 Reisenpannen. In den Wertsätzen, wo sie ihre Motorräder zur Reparatur gaben, wurden Sadotageaste ausgesibt. tageatte ausgeübt.

Zwifchenfälle bei den Maifeiern in Solland.

Amsterdam. Die von den marriftischen Parteien veranstalteten Maiseiern haben in Notterdam und Amsterdam zu ernsteren Zwischenschlässen gesüder. In Anterdam zu ernsteren Zwischenfällen gesüder. In plantassier übersall auf einen sozialdbemokkatischen Straßenunzug verübt, wobei von den Dächern der Säuser und

aus den Fenstern Dachziegel, Munientöpfe, Steine uswauf die Sozialdemokraten und die sle safeitienden Poliziebeamten gelworfen wurden. Als die Polizie ihre Kerdokerzog, kam es zu einem sörnlichen Feuergesecht, da die wiederholten Salven der Polizie von konnunnistischen Dachschien der Polizie von konnunnistischen Dachschiener auf den werfuchten Teilnehmer an kommunistischen Kerfammlungen eine deutschieden Verlander Van der den vor der der der der der der den den aber raktopilates. Vertreiben. Ferner belästigten kommunistische Trupps an verschiedenen Stellen der Stadt die Poliziekaten, so daß die Poliziek immer wieder übersalfbanten, so daß die Poliziek immer wieder übersalfbanten, so daß die Poliziek immer wieder übersalfbanten, so daß die Poliziek immer wieder übersalfbantenandos zur Sänderung der Staßen aussenden mußte.

Tote in Spanien und auf Ruba.

Madrid. Der maxiflissen Parole folgend wurde der 1. Mai in ganz Spanien durch Arbeitsniederlegung gefeiert. Au Zwischenfällen kam es in einem Dorze ber Paddigd, wo Demonstranten gegen die Polizei bor-gingen, die schließlich von der Schuswaffe Gebrauch machen mußte und einen Arbeiter tötete.

New York. Wie man aus havanna melbet, wurde bort während des Maiumzuges, an dem etwa zehntausend Kommunisten teilnahmen, plößlich von den hausdächern auf die marischerenden Kolonnen geschossen. Sin Mann wurde getötet. Vier Kommunisten, ein Polizist und ein Soldat wurden verwundet.

Reichsbeutscher Schritt in Wien.

Artilyvotilitäte Olytti in Avien.
Der bentiche Gesande in Wien, Dr. Riechh, hatte Mitthoog abend eine Unterredung mit Vundes. Iangler Dollfuß im Bundeskanzleramt. Er brachte hierbei die Borfälle in Jundburd aur Sprach, wo heinnuchtente in die Feliversammlung, der recick, der Kolonie eindrangen und die Vilber des Neichsbeutischen und des Neichskanzlers herunterzureisen drohten, so daß diese von der Polizei in Sicherheit gebracht werden mußten.

Aus dem Kreise und der Provinz

Glückwünsche Görings an das MEW.

gu beffen 25jährigem Beftehen.

Der preu hifge Win ifter präfident hat bem Wärfischen Eleftrizitäts wert zur Feier bes Zijährigen Bestechens die besten Winsche übermittelt und ber Hoffnung Ausdruck gegeben, daß das Märtische Eleftigkätiswert auch weiterhin bei der Entwicklung und Aufschleitung seines Versorgungsgebietes segensreich wirken möge.

In ber Generalversammlung ber Märkische Gestrizitätiswert A.-G., Berlin, wurde der Seschäfisbericht für 1933 vorgelegt. Der Abschülb, der die Ausschüt für 1933 vorgelegt. Der Abschülb, der die Ausschützung einer Dividend ver der hopzent zum geschlichen Asservesonds vorsieht, fand einstimmige Genehmisung. Der Stromabsah konnte im Berichtschreum 12,1 Prozent auf 549,504 Millionen Kilowatt erhöht hverden. Es wird dazu bemerkt, daß die Abschulb vormehrung erst vom Monat Mai an einsetze und im Ausschichter der Abschützung der konnte kannte kannte für geschliches erreichte.

Zwei-Millionen-Fonds für foziale Zwecke.

Awei-Milionen-Fonds für foziale Awefe.

Im Marmorfaal des Berliner Zoologischen Gartens begingen am 2. Mai Führer und Eefolgschaft des Märfissischen Elektrizitätswerfes das 25 jährige Beste hen ihres Bertes, Und 1000 Ingestellte und Arbeiter der Berwaltung hatten sich versammelt. Nach musikalischen Darbietungen einer SC-Kapelle sprach der Vorsissende des Auflichisrates, Landesdireftor den Avrissende Sufficiente des Auflichisrates, Landesdireftor den Avrissende des Bober-Frasitwerfes sich in die vorderste Kront der Arbeitsbeschäftigung sellte, habe sich durch diese althreußische Pischischaftigung sellte, habe sich durch diese althreußische Pischischaftigung sellte, habe sich durch diese althreußische Pischische auflichten der Arbeitsbeschaftigung sellte, das eine sich beite der Elektrizitätswirtschaft, Krosesport vor Georg Kling en der gr, und erwähnte furz, daß das Uniternehmen bis zum Fahre 1916 nur etwa dier märkliche Kröse der Unternehmens begonnen. Der Koden Eleigesslauf des Unternehmens begonnen. Der Koden Eleigesslauf des Unternehmens begonnen. Der Koden Eleigesslauf des Unternehmens begonnen. Der Koden etwie kreiten der vor der eine Folze Siegesslauf des Unternehmens begonnen. Der Koden etwischen Such der Vorliebende des Aufsichtsates für die Belegschaft, die durch ihre treue Milardeit zu einem großen Teil an dem Gelingen und am Unffeildwung des Kertiebes beteiltgt fei.

Dem Danl gäbe nan dadurch sichtbaren Ausdruch, daß der Vredeißunglösiegen im Aller dur Not zu schlichen und Verfeilsunglichen und Aufelikeren Ausdruch der Vredeißunglichen und Aufelikeren Ausdruch der Arbeitsanschörigen im Aller dur Not zu schlichen und der Arbeitsanschörigen und Arbeitsbeteranen, denen er zu seiner Volle, die

Seitrebsingsporgen im Alfer vor Not zu schilzen. In biesen Zusammenhang gedachte der Vorsitsende auch der Arbeitsinvaliden und Arbeitsbeteranen, denen er zutetet, "Seit ilderzeugt, daß das Werf für euch sorgel" Singutes Vorzeichen seie, daß der Ang des Indilaums zufammenfalle mit jenem grandiosen Erlebnis, dem zweiten nationalen Zeiertag des deutschen Arbeites Landesdirekton Unter das Angles der Arbeiter und Grund das Dank an den Kührer Abolf Hitler, im Glauben an Deutschlands Zukunft und im Ehrsprecht der Arbeiter der Vorlender vor dem greifen Neichspräsibenten sein Seig Deil aus.

Heif aus. Pach bem Horst-Wesselselb bankte bann Generalbirettor Warrelmann für seine Ernennung und für bie Schaffung des großzügigen Wertes zum Besten seiner Arbeitskameraben. In einem Ausbiss auch die Zukunft betonte der Kedner, das WEW. werbe auch in Jukunft deine weitschauerabe den gemeinwirtschaftlichen Nichtenie beherrschie Elektristätspolitik den Verbrauchern, insbesonbere der Landwirtschaft und der Joduftre, die Verbedingung für die Verbilligung und Steigerung ihrer Produktion sowie für neue Arbeitsgelegenheiten bringen.

4 Tage Arbeitsschlacht in der Kurmark

4 Tage Arbeitsschlacht in der Kurmart
Der Sieg der Kropaganda. — 12778 freie
Arbeitspläße entbeckt. — Die beiden Kreise
Lofenfret.

4 Tage dauerte der Gampropagandaleiting die Männer
er Kom it Sauskilsen von Vohrtung Wohrtung is Möhnung, treppauf int krepped zu Handschreiting die Männer
er Kom int Sauskilsen von Vohrtung Wohrtung, treppauf intd trepped zu Handschreit, Beamten, Kaufleuten und Menschen der freien Wirtigaft, überalt anpodend und fragend, ob freie Arbeitspläße für die heute noch arbeitslofen Vollsgenolsen vorhanden sind, treppeauf und krepped zu Konton vohrenden der Kreisel Arbeitspläße für die heute noch arbeitslofen Vollsgenolsen vorhanden sind, two die Kreisel Arbeitspläße für die heute noch arbeitslofen Vollsgenolsen vorhanden siehen konton die Kreise Arbeitspläße in der Kurmart aufgefunden wurden als Leilergehnis der Gesantliche, Satischung Vollsgenolsen, Offigeolsen, Konton vollsgenolsen, Offigeolsen, Hosten, Kalpin, Gelochau und Vollschung der Kreise Arbeitspläße in der Kurmart aufgefunden wurden als Leilergehnis der Gesantlich, Konton vollschappen der Kreise Arbeitspläße in der Kurmart aufgefunden wurden als Leilergehnis der Gesantlich Vollschung der Kreise Landsberg a. Wohrdau und Vollschung der Kreise Landsberg a. Wohrdau und diese Arbeitspleistrie gemacht werden. Ein Ergednis, das wir in diese haushohen Endjumme im voraus uns nicht haben erträumen leisen.

haden erträumen lassen.
Nach Abschlichte beier Aftion werben innerhalb der nächsten
10 Tage Bropagandamahnahmen einsehen, die wiederum.
Saushalt für Haushalt erfassen werden, die diesmal jedoch
darauf adsielen, nicht Keueinstellungen auf direttem Wege
herbeizuführen, sondern die durch die Umfrage von Haus zu.
Haus die Archeitsmössischieten innerhalb der einzelnen Saushalte der Hereinsbung von Aufträgen für Gewerbe und.
Saul Sittart

Seil Sitler! Lindemann, Gaupropagandaleiter.

Feierliche Einweihung der Gauschule II

Ainceinge entweigung ver Guinigue un Am 25 v. Mis. wurde die kumittelbar am Bamije-gelegene Guighule II der RS-Hago durch der Guildulungs-leiter. Bg. Richter-Gehren, im Beisentsleiter Bg. Dr. vom Remiselm, des Guagelgäftslührers, Perionalamis-eiters Bg. Siegfried Bolaad, dem Gatamisleiter Bg. Baer übergeben.

Suset uvergeven. Pach fürze Aniprache von Pg. Dr. von Kenteln und Pg. Dr. den Benteln und Pg. Bolad übergab Pg. Richter die Schule über Beltinmung, indem er auf die Bedeutung der politischen Schulung überhaupt and insbesondere der politischen Estet der RS-Hagabinwies.

Ernennung des neuen Reichsführers der Technischen Nothilfe

Ernennung des neuen Keichsführers der Technlichen Nothlife:
Der Neichsminister des Inneum hat dem SA-Gruppenführer, Neichsfagsabgeodeneren Sans Weiterteit dien uns Werzeburg, zum Keichsführer der IN. deftellt.

Untählig feines Dienslichtritiks am 28. April erflärte ber neue Reichsführer, er treie diese Sielle an in der festen kleierzeitzung, eine Organisations zu übernehmen, die disher leibergeitzung, eine Organisations zu übernehmen, die disher in selbstilose Weisenschaft unter Vergenischen kannen der Vergenischen kleine habe. Große Aufgeden kländen der Vergenischen Keipenung vorzuguführen, werde für ihn oberstes Geseh sein. Mit der gesannten Notheiser werde ein kannen Vergenischen der in Fählung teeten. Bon allen Lingehörigen der IN. erwarte ler nach wie vor Erfallung der einmal übernommenen Pflichen. Der Grundlag, Gemeinung, gest vor Esgentunk, Kameradischaft und Pflichterfüllung" werde für das Arbeiten der IN. nachgebend sein.

Die Gewerbeertragsteuererlätung für das Rechnungsjahr. 1934 muh dis zum 5. Wat 1934 beim Borfitsenden des Gewerbesteuerausschulfes des zuständigen Beranlagungsbezirkes abgegeben werden. Krir den Gewerbesteuererunlagungsbezirk des Areises Letow hat der Borfitsende durch die Befanttungsnung im Areisblatt VR. 84 und 90 angeordnet, daß die Steuererstätung von allem steuerpfläckigen Ankensehmungen. des Bezirks ohne Rüdsich auf die Höhe des Ertrages einzureichen ist. Auf die Beachung biese Betanntungsung wird im Interesse Betates des Beteiligten nochmals hingewiesen.

rung EA.-Fü er neb ber Spi Die bezüglic Stabsch an die l Führerk die diese bafür, Führer

im erfii Nach Reichsbu Sport Mann Training Beireiun Befreium mäßiges Der Bri Woche biefer T in den T 65.-Vill

Telton * Sđ urg weis, bestäti om Lod t bis z rt der BD. ges hi beit".

lebeit",
lebertrage
lan fich
* Die
erfalfung
annt m
ijten am
borfes 113
* Si * Si Rohi St orene ' aftami

indig, a gührt ha it die Ti nd unter urde zu hrverlust elde at Jahre ossen * 30 urde aud á geldim t Jugen m Spor mláte. ug frohg ms, der

ifeiern res un reer Li Arbeit an C

nehmer hliche S ummenh * Gro mmlu M e t Kreisl

er Bg.
d Uni
e allen
en ber
isbaftlic
suziehun
erflären
t bie L
bekan
melstell ditern

er for ilt we in Zu ilung , * Seur n "M a idergang utloff. nāditer ilde, im

* Mat ahlend hende Fillen Kir Uten Kir außer i e andäd

Bon der SA.

Tagung der Oberften 521.-Führung

da die istischen

ommus d I i che Genes tranten

rde der Legung febei ei bor= ebranch

ausend ausend ächern Ein Bolizist

marf

trepp= en und

uleiter 1, daß vurden

durd) id und s, das nicht.

ächsten derum iedoch Wege 1115 311

dun't mung, über=

ofhilfe

Tagung der Obersten SU-Führung
Minchen. Am Sich der Obersten SU. Führung in den Mithwech, wie das Verstamt der Obersten SU. Führung amteilt, eine Belprecht ung statt, an der neben den Cheffs der Obersten SU. Führung jämtsiche Obergruppen- und Gruppenssister iellnahmen. Die Verdrung stand under der Leitung des Siabsägeis sich n. Gensto waren die Obergruppen- und Gruppensphere der SE. nich ihrem Keichsführer him Mervander der Spilse anwesend. Die Tagung diente der Klärung wichtiger Fragen der Spilse anwesend. Die Tagung diente der Klärung wichtiger Fragen ber Spilse anwesend. Die Tagung diente der Klärung wichtiger Fragen siglich der Neuregellung des SU. Die ust des Siabsäges Röhm appellierte in einer längeren Ansprache and die bewährte innere Geschlossender Singertorps. Die Diziphin und der Kameradigaftsgeit, die diese Führerforps auszeichneten, seine die Karanten basse, die Siede Klisperforps auszeichneten, seine die Karanten basse, die die Liede Ausgach, die ihr von ihrem sührer Abolf die Su. die Musgach, die ihr von ihrem sührer Abolf die Su. die Musgach, die ihr von ihrem singer Abolf diese Ausgach wirt einer Besichtigung der Ginrichtung der baherischen Bolistischen Bolizischenete.

SU.-Sportlerpaß auch in Danzig.

Nach dem Borbild von Brandenburg und anderen Keichsbundgauen wird jeht auch in Danzig ein Sportlerpaß eingeführt, auf Erund bessen einem SU.-Ann beischnigt wird, das er ein wertkandpinäßiges Tanining betreibt. Dieser dient ihm als Ausweis sir die Keitelung von SU.-Sienst ihm ir die Wöglichtet, ein sport mäßiges Tanining zwecks Westkandpitätigkeit durchgussühren. Der Brigadessührer gibt ausgerdem einen Tag in der Voch eine die die Angeleiche Such in die Voch eine Frei, und zwar soll bieser Tag hauptsächlich der Ausätibung der Seibessühungen den ken kann and der Anzeiter Such der Ausätibung der Seibessühungen den ken Konten und Sportverfähren der Erlärt, dem Sport zwirden keine Schweizigeiteten gemeinigen am gleichen Ziel, ein gesundes und fräftiges Veschlecht zu exziehen.

Celtow und Umgebung.

*Schenkendorf. Feier des 1. Mai. Schenkendorf, einst bochburg des Marxismus, hat den Sinn des Nationalsialismus erlannt. Bracht ichon das Winterbilfswert den iweis, ebenso die Werdung für die NS.-Volfswohlsahr, de beltätigte dies der Veiertag der nationalen Arbeit einenk. den Aberbord einen kord Webersdorf ging der Vestzug durch den ganzen ich die Auflöhung vor dem Kotal Hotelschaft. Der Blodant der NSDAB. Hg. Sierig und der Zellemwart der Issu. Auflöhung vor dem Kotal Hotelschaft der Produkt der Vestzug der Vestzug

ohnerigaet. Ter die Gebergeschieben der Einstellungsbatz, wie der Gebergeschieben der Interfrugingsbatz, wie der Fortbefehren Bieter. Der Staatsamwalf hatte Jahren Jah

jossen und Umgebung.

* 30ffen. Der Tag ber nationalen Arbeit we das hier in würdiger Horm gefeiert. Durch die felts gelchmidten Straßen zogen ichne in den Wrbeit gelekt gelchmidten Straßen zogen ichne in den Worgenflunden Eugendorganisteinent und die Schullinder hinaus nach Sugendorganisteinent und die Schullinder hinaus nach protypieg am Galgenberg. Wo hald frohes Treiben nichte. Nachmittags bewegte lich ein schier unidbergebaren grotyperstimmter Wendgen nach dem Felhald am Schükensus, der der Bürgermeilter Ag. Saage entsprechen gesindt war. Vürgermeilter Ag. Saage begrüßte die Anschleen und wies auf den groben Gegenlag zwischen der wieden und wiese mit den groben Gegenlag zwischen der wieden und innerlich freies Bolf seinem Führer zusübeltung Armer Iprach über die hohe ethische Bedenruch grotzen der Schullen die Verschung Vorträge der Schupolapelle, die auch den Festzug answie, umrahmt. Nach der zut gekungenen Ackelertragung des datsattes auf dem Tempelhofer Feld begaden lich die Vestwember in die stimmung einselte, die alt und jung noch lange wimmenhielt.

hehmer in die ihnen sigewielenen Lofale, wo bald eine silige Simmung einseltz, die alt und jung noch lange wamenhielt.

* Grohmachnow. Neichsen ährstand. Kürzlich hatte tekenenflührer Ba. Sentrig zu einer Ortsbauernschaftstammtung einseladen. Es waren auch Areisdauernschaftstammtung einseladen. Es waren auch Areisdauernschafter Bulch von Kreisleitung des Reichsnährstandes, dereindung der kreisleitung der Reichsnährstande und hein der Kreisleitung der Reichsnährstande und beim der Kreisleitung der Neichsen kreisen der Kreisbauernschaft von Stiffe an der Gesundung der Wirtisdating Areisbauernschaft und Derbauernschaft und Arterbringung der restlichen Erwerdschap und Erkalten der Kreisbauerschapfliche und der gelichen Artische Flägestellt, debt dieser kamt durch und der Areisbaupflicht zuseit zwar Mangel au landschaftlichen Artische Flägestellt, debt dieser kamt durch unschlichtigen wurden noch aberden und und unschlichten Artische Flägestellt, debt dieser kamt durch unschlichtigen wurden noch aberden Areisbauhrighen derer noch aberde Einselheiten wie Wermern Aussissungen wurden und befohnen werden von einster Aussissungen von der Verlagen der Einselheiten wie Verlagen und Warftliche Einerverungsgenossenosenschaftlich und der einer Mitzischen der eine Gestäte einer Mitzischen der eine Leinkand und der eine Groher Mitzischen der eine Gestäte, der Kreinkand und der eine Groher werden aus Alle, Täuft hier der bestannte Toren "Marschaftlich und der Umgebung von Artische In allen Arteilofal und der Einspelle wurde.

* Bachte abend. 8.30 Mp. Täuft hier der bestannte Toren eine Sentperschaftlich und der Einspelle wurde.

* Bachte abend. 8.30 Mp. Täuft hier der Einstellung von der eine Groherschaftlich und der Einspellung von Wittenbere Verlagungen zu der geber wardt und der einstellen aus der Einstellung der Einstellung von der ein einer Kindlich und der Einstellun

Sport und Jugendpflege

55.-Gruppenführer Dietrich Schirmherr des Grabendorfer Jungvoltheims

39.-Gruppensührer dietrich Schirmherr des Gräbendorfer Jungvoltheims

Das Kähnlein 3 Bolfer von Alzen unter Kührung von Ernst Grüne wald. Kriebendorf, hatte seinen Ehrentag gelegentlich der Einweißung eines Iungvolfheimes. Am Somtag nicht der Einfelte sie der Einschnlein als Galt sowie Iungbaunführer Eich der in weiteres Kähnlein als Galt sowie Iungbaunführer Eich von bei gerichte Boltsgensssen und Baltsgensstimmen füllten den geriem Schreibe Boltsgenslein und Boltsgensstimmen füllten der Schreiberind der int dem und Boltsgensstimmen füllten der Schreiberind der int dem und Boltsgensstimmen füllten. SS.-Gruppenführer Dietrich, der die Schreiberich als der interdenmen hatte. Der die ein Kannen einem Ramen trägt, wurde von Fähnleinführer Gegenblich sind interdentionen hatter Lichaum einen Ramen trägt, wurde vom Fähnleinführer Bogrühf, mit ihm bie Oberführer Taubert und Brah und der ingendliche Standartenführer Schröber der SS.-Standarte 80. Es griff an die Serzen der Juhdere, als wie ein Rlang aus deutlicher Juhuft im Weben des Krübsingswindes die Kradsentimme des Kähnleinführers erholt, der sein und klang aus deutlicher Juhuft im Weben des Krübsingswindes die Kradsentimme des Kähnleinführers erholt, der feit und bieder von harter Erziehung der Jungen hat der von Kannendhaft im Weltfrieg als dem Wortlich füller. Das Betenntnis zum Kührer und ernste Schreiber der Schreiber der Schreiber der Gegenber der Schreiber der Schreiber der Schreiber der Weltfrieg als dem Wortlich füller der Tigenber der Schreiber der Schreiber der Gegenbeit und den Eingenschlaft im Weltfrieg als dem Wortlich für der Eigenwich und der Schreiber der Schreiber der Gegen der Weltfrieg als dem Wortlich und beim Eingenschlaft in Weltfrieg als dem Wortlich und beime Kannenschlaft in der Kreiber der Gegen die Weltfrieg als dem Wortlich und beime Krüspen der siehen der Gegen die Weltfrieg ale

Füßball.

Eintracht-Königswusterhausen verlor nach gleichwertigen Leistungen agegen Ostend mit 1:2 Toren. Bis zum Estienwechsel fam Ditend durch einen Etsmeter zum Führungstor und fonnte nach der Bause bogar auf 2:0 erhöhen. Durch einen Estmeter aum kührungstor und fonnte nach der Bause logar auf 2:0 erhöhen. Durch einen Estmeter fam Königswussershallen zum einigen Tor. Einen schnießen Rampf lieferten sich Miax-Eichwalde und der PfB. Reutöllner au einem 2:0-Borsprung, der nach dem Wechsel durch einen Essprung. Der nach dem Wechsel durch einen Estmeter auf 3:0 erhöht wurde. Dann lag Agar mehr im Angriff und fonnte 2 Tore aufholen. Wenige Wisturten vor Schulz sich Verläuser der Verläuserschaften der Verläuserschaften vollen 11:0-Siege über Wolfersdort. Eintracht-Wiersdort holte sich die leisten für de Weistersdort, den formet 3:0 (3:0) geschlagen wurde. Ein forreiches Terffen lieferten sich Eupig und Seelen. Teunis bile mit 6:5 siegreich. Rnapp, aber verdient gewann Sparta-Größföris mit 4:3 gegen Echulzender. Dem Abeteilungsmeister

ben eindringlichen Worten des Geistlichen, Pfarrer Röglin, welcher von den Worten der Schrift und dem Aussprücken Martin Luthers au Chren der Schrift und dem Aussprücken Martin Luthers au Chren der Arbeit sprach. Bon tiefer Eindringlicheit war das gemeinsam gesprochene Vaterunit der Eindringlicheit war das gemeinsam gesprochene Vaterunite und der Segen des Geistlichen. Die erhebende Heier von Ochoralgesiangen eingerahmt. Unschlieben gedachen in einer lutzen Heier auf dem Gutshofe der Ortsführer der Irbeitsfront Ag. Graß nic dund der Gutsinspelten Scheren und Betriebsgefolgschaft im Kampie sit wurchaften Kationalsosialismus. Gegen 1/212 Uhr sehte sich dann von der Dorfane aus. unter Borantritt dreier Serolde, auf seitlich geschmidten vierspännigen Wagen der Jug "Kraft durch Freude" in Bewegung, der in mehrstündiger Fahrt alle Teile der ausgedehnten Ortslage berührte. In den munteten Weisen der Ausgehnten Verlägen der in ihren Trachten und mit ihren Araftischen verlögebeniten Bernfein ihren Trachten und Kraftischer verlögereine. Ind Ausschlich und Mittigen Verlägen der Angenden Araftischer verlögereine. Und Juhr nachmittags verlammelten sich Parteis und Kolfssenofen, Jungvoll und Inngmädels der Ausgendlich und Kraftischer verlögereine. Und Kangenofen, Jungvoll und Inngmädels der Kangener. Die Zeit die sum Beginn der Rede des Kührers wurde mit mulitätigen vorrägen und Reigen ausgefüllt. Dann hörte alles am Laufprecher gemeinsen der Krüchten von Leiste war und Keigen ausgefüllt. Dann hörte alles am Laufprecher gemeinsen der Kührliches vom Arbeits- und des Kriedenben in des Hochenden in der Weigeneiden der Solchendenben in des Vorledung, vom Geiste wahrer Bolfsgemeinschaft. Ernotan gliemmeinsein und beiher Lang von Lange füllt. Ein Zag, der noch lange in der Erinnerung aller Teilnehmer fortillingen wird.

Königswusterhaufen und Amgebung.

Senzig fiel es nicht leicht, im letten Buntlpiel Sieger zu werden. Beim Seitenwechsel führte Union-Größbesten mit 1:0. Erst in der letten halben Stunde liegte Senzig durch sein 3. Tor. Brusendorf trat gegen Iahn-Schönfeld nicht vollständig an, wodurch dieser die Puntle tanupslos gewannt. Mittenwalde schlug die DIR. Marienselben 20 Minusten vor dem Abriss dur der von den Marienselben 20 Minusten vor dem Abriss durch die Geschlich ein große Ersos. Der Bertreter der Bezirtsflasse, Webding, wurde sieder mit 3:0 geschlagen. Innerhalb 20 Minusten hatte Rowawes 3 Tore geschossen.

Innerhald 20 Minuten hatte Rowawes I Tore geschossen.

Anhlewig.

Fahnenweihe am 5. und 6. Mai.

Am kommenden Sonnadend und Sonntag feiert der Aurunds Sportverein "Deutsche Eiche" seinel Kahnenweihe. Der Berein hat teine Wide gescheit, dies Feier zu einem kleinen Dahlewiher Bolfsfelt zu machen. Eröffinet wird die Weier auflählung am Sonnadend nit einem Fadelzug, dem sich ein Felftommers aufchlieht. Herbei werden Bertiner Kunstenners drußlichten, betwei werden Bertiner Kunstenners drußlichten, betwei werden Bertiner Kunstenner Vorstührungen an Ned und Barren zetgen. Der Sonntag ist durch vollstümliche Wetflänger ausgefüllt. An den Felfzige um 1.30 Uhr schlicht sich vollstümliche Metschunden Erden und Leiber auflichen der Kontennerschaft Dabendorf und der der Kunstenlichen Areismeister Aufmerschaft Dabendorf und der haben der Indendung fahr des Verlagen vollstümlichen Einstellich und der Verlagen vollstümlichen Einstellich vollstümlich vollst

Die Turn gemeinde Lichtenen in Auslich gestellt.
Richtenade.
Die Turn gemeinde Lichtenrade 1894 feiert ihr 40 jähriges Briehen durch eine Danmsersahrt nach MI-Buchhoff. Der Gründungstag ih der 6. Mat. Da jedoch an besem Lag sich die Läufermannschaft an dem Strabenlauf "Zahn lauf" durch Bertin zur Haseibeide befeltigt, findet die Feier des 40 jährigen Bereinsbestehens am Somitag, den 13. Mai, statt.

13. Mai, statt.

Brits.

Brits.

Brits.

Brits on pe.

Als Hiegerortsgruppe, 6, die neben Neufölst die Ortsseile Brits und Budow umsgat, sungiert Pg. Schide (Boelfehaus, Sermannstraße). Die Leiter der Abteilungen geben Austumft im allem Fragen. Im Brits sind mitkandig Zohames Albrecht (Parchimer Allee 83), Briedrich Wolf (Arfitiraße 3), mich karl Raech (Chapileeltraße Ede Boewerbaum), in Budow: Direttor Guthjahr (Veutöllner Krantenhaus).

Erfog von Rittmeister Monum in Rom.

Erfolg von Rittmeifter Momm in Rom.

Exfolg von Mittmeister Monum in Kom.
Der britte Tag des Jirternationalen Neitturniers in Nom ging dei äußerst beihem und schwülen Better vonstatten. Das Brogramm burde von einem Jagdspringen um den Brenio Plincio außgefüllt, 14 Sindernisse waren zu springen, wobet ein Doppelgatter den meisten Lettnehmern zum Berhängnis burde, tediglich Mittme einer Momm auf "Naccarat" umschlifte als einziger fehterlofer Bomm auf "Naccarat" umschlifte als einziger fehterlofer Beutscher auch diese Aliphe. Wit einer zeit von 1:45 blieb er sedoch um 10 Setunden hinter dem stegteichen Staliener Ma. Zengio auf "Begalo" zurückt und eiter sich mit Hohm. Conzales-Bortugal auf "Arteite" in den fünsten Platz.

er jedoch um 10 Schinden hinter dem stagteichen Flatiener Mal. Lennio auf "Regajo" aurüch und teilte sich mit Spim. Conzales-Bortugal auf "Artette" in dem stünfen Plat.

Rol I der g, wies in der folgenden Rede derrang hint, daß sich zu der der Dag des 1. Mat jährt, den wir frühet in diesem Sinn der Boltsverdundensieft niemals gerannt haben, die der Mann erstand, der sin Artette hind Brot lorgte. Dies Mann erstand, der für Artett, Frieden und Brot lorgte. Dies Mann erstand, der für Artett, Frieden und der Mathamm unseen BOM. dewundern sonntern und der Mathamm unseen BOM. dewundern sonntern und der Phatameter der Framenschaftselterien Frau Chu I de langer und der Framenschaftselterien Frau Chu I de langer untere Intigere Int

Botsdam. 200 Jahre Tilgilerinntuturg. Das Botsdanter Tilgilergewert, das inn 5. Mar 1734 durch ein Generalprivilegium König Briedrich Wilhelms I. etitgelett wurde, wird an diesem Tage [etn 200]ahrtges Bestelen eteun.

Sauptigriftelier: Wil i fe im I ahn, Berlin. Bertreter: Kāte Hein, Berlin. — Unseigenleiter: Bertreter: Kāte Hein, Berlin. — Unseigenleiter: Bertreter: Drud und Berlag: Rob. Ardhe Rohfle. Drud und Berlag: Rob. Ardhe Rohfle. Berlin. WI, Wilsonlinge II, D. A. Mārs 8200. Fir inverlangt eingelandie Beiträge übernimmt die Schrift-leitung feine Verantwortung; Rüdsendung erfolgt nur, wenn Rüdporto beiliegt. — Underechtigter Nachrud verboten. Sierzu I Beilage

Neue bauerliche Trachten gefchaffen.

Neue bäuerliche Trachien geschaffen.

Der Areisbauerunführer und Landrat des Kreises Weithaud elland hat durch eirige Bemühnmenen aller beteiligten Siellen neue dänerliche Erachten sin das Westhaudelland geschaffen. Auf der an den Pfingisteiertagen statsfindenden großeit Bauernwoche in Friesack sollen diese Arachten auchtennach den den weidlichen Mitgliebern des Reichsmährstandes getragen werden. Der Schaften au. Die Trachten die einer weisen Wille mit weiser Bauerntrachten lehnt sich an alter trachten an. Die Trachten und einem Abertleib, das einen genussterten Rochunde inn die einer beisen Bluse mit weisen Roch und ein einfardiges Mieber hat. Die Karde und einfardiges Mieber hat. Die Karde der Tracht ist grün. Zu ihr gehört eine passende Kappe, die nach den vorhandenen Originalkappen angesertigt wird.

Aus der Reichshauptstadt

Der Malbaum bleibt vorfäufig siehen. Die riefige Schwarzwaldtanne, die zum Tag der nationalen Arbeit im Lusigarien aufgestellt wurde, soll den gauzen Monat Mai über siehen bleiben. Nachträglich wurde au, dem Mabaum noch ein großer Maltranz angebracht, den man infolge des Univertiers nicht mehr rechtzeitig hatte befestigen können.

folge des Unweiters nicht niehr rechtzeitig gane beseitigen können.

Sühne siit Posiffrankenkassen. Sin dem Bestechnigskrozeß gegen den früheren Posifiefretär Franzengingskrozeß gegen den früheren Posifiefretär Franzengter und Genossen den Kugler aus einer Gesantistrafe von 1 Jahr 6 Wonaten Zuchthaus, 3 Jahren Epidertust und 3000 Wart Gelbitrafe, der Dentist Willi Griebel zu 6 Wonaten Gesängnis und 10 000 Wart Gelbitrafe, ber Dentist Willi Griebel zu 6 Wonaten Gesängnis und 10 000 Wart Gelbitrafe, berurteilt. Die beiden Ehefranen der Angelkasten erhietiten je 6 Woden Gesängnis wegen Beispilse. Außerdem wurden 38 000 Mart empfangen Bestehungsgelder des Angelsen Kugler dem Schedungsgelder des Angelsen Kugler dem Schedungsgelder des Angelsen kugler dem Schödlössen, der Verlächte und Schödlössen, der Verlächte und Kustelle und Ku

Sie gab ihrem Kind Lyfol zu trinken. Das Schwurgericht am Landgericht berurteilte die 40 Jahre alte Chefran Clfa Braefide wegen Zotschaaß unter Zubilligung mildernder Umstände zu zwei Jahren sechs Wonaten befängnts unter Unrechnung der vollen Untersuchungshaft. Die Verurteilte hatte ihrem achtsährigen Sohn Helmut Lyfol gegeben in der Absicht, ihn zu iden.

Rundfuntprogramm

Freitag, 4. Mal. Senber: Berlin-Tegel Belle 356,7.

Freitag, 4. Mal.

Senber: Berlin-Tegel Welle 356,7.
6.00: Morgengruß der Katut. * 6.05: Funtgymnafit. *
6.20: Betternachrichen. * 6.25: Anahentliche Minute. * 6.30
ans Kel: Wusternachrichen. * 6.25: Anahentliche Minute. * 6.30
ans Kel: Wusternachrichen. * 8.00: Kantgymnafit. * 9.00 vom
Beutichlandbenber: Schulfunt. Bolfsliedingen. * 9.00: Küt
die Jausfrau. * 1.00: Wetter und Lagesnachrichen. * 10.10:
Ledensmittelpreife der Internatische * 10.25: Sendepause. * 11.25: Lendensgericht der Bertlier Vordörfe. * 11.30:
Gendepause. * 12.00 aus Hamburg: Wuste am Mittag. *
Gegen 12.30: Wetterneldungen für den Andburt, * 13.00:
Nachrichen. * 13.15: Lustig und sidel (Schaldplatten). * 14.00:
Nachrichen. * 13.15: Lustig und sidel (Schaldplatten). * 14.00:
Netters und Lagesnachrichten, Kasserlichen. * 14.15: Lieder
und Anabiermust (Schaldplatten). * 15.20: Sendepause. * 16.00: Unterhaltungsmust. Keines Hundersgeit. *
18.00: Der Neichsseinder Verlin teil nit . * 18.00: Lautertleptlinge. Selchbundsgeit ist eine Derrect! * 18.30: Wäderfunde: "Deutsche Derten" * 10.00: Ole teiten Necchsberatung: Die Verlodung — jurislisch betrachte. * 19.40: Echo des Lages. * 20.00: Nachrichten. *
20.15 aus Münden: Etunde der Nation: Werte von Sans
Mitiguer zum 65. Geburtstag des Komponissen. * 21.30:
"Kaitertron' und Kadnien volf. yn Kaiter von Siense
"Aniertron' und Kadnien volf. yn Kaiter von Siense
"Aniertron' und Kadnien volf. yn Kaiter von Siense
"Lages und Soponissen. * 23.30—24.00: Schefuling in bie Philosophie des Nuthos.

Deut fch fan de fender Relle 1 570, 7.

5.45: Reterbericht für des Kandmintskaft * 5.50. Wieder-

Unterhatung auf Schaftplatten. * 23.30—24.00: Schesling und die Philosophie des Authoss.

De ut fict an de en de en Belle 1570,7.

5.45: Betterbericht für die Londwirtschaft. * 5.50: Biederdung der wichtigten und bendrachten. * 6.00: Lagespruch, * 6.05: Fantgymnastil. * 6.20 kiel: Frühlongert. — In einer Banje gegen 7.00: Reueste Rachtichten. * 8.00: Operrzeit. * 8.45: Leidesübung ihr die Fran. * 9.00: Boltsliedingen. Wahleber. * 9.40: Nudolph von Außwurn: "Bie wir Freunds wurden". Eine Hundegeschichte. * 10.00: Kueiste Rachtichten. * 10.10 Minchen: Bon deutscher von Geneister Vereit: Energiequellen derigegen! Hoftel eine John beutscher von Einschaft v

Connabend, 5. Mai.

Genber: Berlin-Tegel Belle 356,7.

ne. 1

In f i u ninister reises Deutsd

ilm "?

rinen N verf ge unferer

ebem S

Bliitepe in ihren jehnt lehten

ihrem gebund

und es wirklich In organii fulture maen. nachen ichen G

Hauses für Be

Freisge Kreifer Kreifer Worden Lebens

die Kr ger, de friege bereits Sprach spiene

foziale
das de
Di
Flü
im De
auch d
erzielte
Lohn
Natior

schicks Schicks

Sonnabend, 5. Mal.

Senber: Berlin-Tegel Belle 356,7.

6.00: Morgengruß der Natur. * 6.05: Kuntgymnassiik. *
6.20: Wetternadrichten. * 6.25: Nachbentliche Winute. * 6.30: Ausgehaltseberg Mussen. *
6.20: Wetternadrichten. * 6.25: Nachbentliche Winute. * 6.30: Ausgehaltseberg Mussen. *
6.20: Senbenduse. * 10.00: Wetter. und Lagesnachrichten. *
10.10: Lebensmittelpreise der Zentralmarthoste. * 11.00: Eerbengdertich der Verliner Vorbörs. * 11.30: Senbenduse. *
12.00 aus München: Mussen worden, Mussen vorbebause. *
12.00 aus München: Mussen worden, Mussenschaften. * 13.05: Enbengdertich. *
12.00: Wetter- und Lagesnachrichten, Wassenbeduse. * 14.15:
1868 und das Schalbssaten. * 15.05: Eerbergdertich der Berliner Vörse, Landwirtschaften. * 15.05: Senbergdertich der Berliner Vörse, Landwirtschaften. * 15.05: Senbergdertich der Berliner Vorsenschaften. *
16.00: Mussenschaften. * 15.05: Senbergdertich der Berliner. * 6009 Jahre alt. Berliche über den "Schmödniger"
16.00: Mussenschaften. * 18.20: Senbergdertich vierten. *
16.00: Ausgehander und sentiner Vorsenschaften. *
16.00: Ausgehander Vorsenschaften. *
16.00: Ausgehander vorsenschaften. *
16.00: Ausgehander vorsenschaften. *
16.00: Ausgehander vorsenschaften. *
16.00: Ausgehander. *
16.00: Ausgehande

Spormagrichten. — Anightießend bis 1.00: Tangmufik. Kapelle Willy Schönicht.

Deut i ch an dien der Wellandstricken. * 5.50: Wiederschung der wichtigken Wendungstricken. * 6.00: Tangespruch. * 6.05: Kuntgmunalik. * 6.20 Königdberg. Frühlaugert. * 6.05: Kuntgmunalik. * 9.40: Berkenzerziehung in der Schuke. * 10.00: Kuntelle Nachrichten. * 10.10: Sprühlicher Kindergarten. * 11.15: Deutlicher Seenbertedberführ. * 11.30: Inderfunde. * 11.45: Nuffik unferer Zeil. * 12.00: Veröllicher Kindergarten. * 11.15: Deutlicher Seindburichge. * 12.10: Frühle. * 12.10: Betterbericht für die Landburichgak. — Unicht. Flückerfunde. Der Mai im Led aller Zeiten. * 12.50: Letzselchen der Deutlichen Seendarte. * 13.00: Sperrzeit. * 13.45: Reutele Nachrichten. * 14.00: Western und Vörzeinberichte. * 13.13: Verließtunde für Kinder. * 16.05: Vertigden über der Verlichten. * 16.00: Wachmundlichten. * 16.00: Wachmundlichten. * 16.00: Wachmundlichten. * 16.00: Verlichten. * 16.00: Sperryen. * 16.00: Verlichten. * 16.00: Sperryen. LIPTI

Wetterbericht

Nachrichten ber Deffentlichen Wetterbienststelle, Berlin

Am 4. Mai 1934: Berlin und Umgegend: Sehr warm und noch vielfach heiter, zunehmende Gewitterneigung, mäßige östliche Winde

VERTHEI

Käse u. Fett

Camembert 45%, Schacht. 0.18

Ramadou 20% . . . Stück 0.18 Ramadou 40% . . . Stück 0.28 Briekäse 45% . . . Pfund 0.62

Limburger 20 % 0.3840 % 0.64 Holländer, Edamer 40% 0.82

Tilsiter 45% ... Pfund 0.80 Steinbuscher 40% Pfd. 0.80 Rahmkäse 50 .. Pfund 0.88

Schweizerkäse bayr., 45% 0.98 Kokosfett ca. i. Ffunda Tafel 0.55 Deutsche Landbutter 1.33 Dtsch. Markenbutter 1.46

Kaffee gebrannt Pfd. 1.80 2.00 2.20 2.40 2.80

Wurstwaren

Hausmacher-Sülze . . 0.48

Dampfwurst ... Pfund 0.72 Fleischwurst ... Pfund 0.75 Landleberwurst Pfd.1.04 0.88

Jagdwurst . . . Find 1.04 0,83
Mettwurst Beamschw.Arti
Pfind 1.04 0.83
Feine Leberw. Pfd. 1,18 1.04
Zervelat- u. Salamiw.
Pfund 1,18 1.06
Teewurst grob 1.25 fein, Pfd. 1,20

Deutsch. mag. Speck 0.94

Schinkenspeck Frd. 1.18 1.06 Nußschinken Ca. 2 Ffund 1.20 Schinken gek. 0.28 v. Pfd. 0.34

Mohn- oder Schokoladen-Strudel 0.58

Lebensmittel

Freitag und Sonnabend, soweit Vorrat / Kleine Preisänderungen sind vorbehalten. Die massgebenden Preise enthält das Berliner Freitag-Inserat.

Kolonialwaren Mandeln Pfd, 1.30 1.00

Mandeln Pfd. 1.30 1.00
Sago weiß Pfund 0.38
Sago rot Pfund 0.42
Makkaroni Bruch 0.34
Makkaroni 0.44 0.34
Pflaumen kaliforn. 0.33
Backobst gem, 0.48 0.35
<u>аниотичниции принципальний принципальний принципальний принципальний принципальний принципальний принципальний при</u>
2 Pfund 0.21
3 2 Pfund 0.27

Konserven 4 Dose Br.-Bohnen junge 0.44 Reineclauden . 0.78

junge Erbsen v.50	Allalias 1.55 1.10
Ig. Erbsen Karotten 0.58	Delik. Frischgurken
Kaisererbsen 1.05	1/1 Dose 0.75 1/1 Dose 1.20
Apfelmus0.48	Konfiture leicht gefärbt Erdb., Aprikose, 850 Gr 1.05
Pflaumen 0.45	
Pflaumen ohn. Stein 0.60	Würstchen
Sellerie 0.60	Dose 5 Paar, 250 Gr. Rindergulasch Dose 400 Gr. brutto
Heidelbeeren 0.78	Dose 400 Gr. brutto
приниципиний приниципиний приниципиний	<u>ការបានប្រជាពីក្រុមបានបានប្រជាពីក្រុមប្រជាពីក្រុមបានបានបានប្រជាពីការបានបានប</u>

Kirsch- u. Himbeersirup 1/1 Flasche mit Glas 1.40 1.10

WATA Preise für 1/1 Flasche

	ohne Glas
	1932 Rehlinger Mosel 0.8
	1932 Heddesheimer Kilb Natur1.0
	1931 Leiwener Klostergarten 1.3
	1932 Forster Hahnenböhl Natur 1.5
	Apfelsaft alkoholfrei
	Maitrank aus Fruchtwein
	Fruchtsekt mit Flasche 1.00 0.8
	Traubensekt mit Flasche 2.25 1.8
	Maikammerer Liter 1.00 5 Liter 4.7
	Johannisbeerwein Liter 0.75 5 Liter 3.5
t.	Deutscher Wermut Liter 0.90 5 Liter 4.2

Balkonpflanzen

Petunien . . . Dutzend 0.55 Lobelien m.Topfballen,2St. 0.25 Tomaten 2St. 0.25 ". St. 0.18 0.28 Balkonkästen grun, mit Bandelsenecken, 40 bis 60 cm Länge, von an 0.60

Petunien 3 Pflanzen i. Topf 0.40
Pelargonien . . Topf 0.45 0.60
, hängend, Topf 0.90
Cobea stark Topf 0.70

Napfkuchen . ca. 11/2 Pfund 0.78

Für die aufrichtige Ansteilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau

Pauline Pusch

Pilling Publicagen wir allen von nah und fern unseren herz-läßsen Dani. Insbesondere den den die die Kerrn Kasio-Keige site die trost-reigen Worte am Grade ver teuren Entschaenen, sowie allen Vereinen und den Arbeitern, Angestellten und Beaunten der Herreis standoriverwaltung Wins-dorf.

Im Namen ber trauernben Hinterbliebenen

Karl Pusch und Kinder. Töpchin, ben 3. Mai 1934.



Sonnabend, den 5. Mai 1934, trifft in **Reuhof** (Kr. Teltow) ein Transport oftpr. hochtr. frijchn. Transport oftpr. hochte. frischn. Kilhe und Färsen 3. preistvert. Berlauf ein. Heidler, Neuhol Berfauf ein. Heidler, Neuhof (Ar. Telt.). Fernspr. Winsborf 7. Ostpr. Jungvieh ständig zu vert. Günstige Zahlungsbedingungen

Wir geben ständig hochwertiges

Kraft-u. Maitfutter

gum Fabritpreis ab. Pflanzenfutter-Gefellschaft zu Großbeeren (Bahnhof) Telefon 101.

Xlempner u. Rohrleger

sofort gesucht. Hans Otto, Riempnermeister, Dahlewig, Abornstr. 26.

Plätterin

fuğt Biewald, Waicherei, Bunsdorf, Sceftr. 9.

TüdtigesMädden

dum 15. Mai filr Landwirtschaft gesucht. Mohaupt, Mitten-walde, Berliger Chaussee.

Bausmädchen 19—25, für Geschäftshaushalt per sofort. **Gollnow,** Berlin-Lichterselbe, Stegliger Str. 21.

Tücht. Alleinmädchen jauber und freundlich, in Hansarbeit und Kochen möglicht be-bendbert, dei guter Behandlung und gutem Gehalf sofort gesucht. Frau Dr. Angelhard. Chiefelde-Wei, seinderlich.16 Tel. C3 Lichterseb.20.

Cital Calant

Fräulein

sofort gesucht, 20—30 Jahre, gute Rechnerin, für Haushalt und Geschäft, Gäste bedienen. Café Haase, Zossen.

Es ist Ihre Pflicht

Ihre Keimatzeitung zu unterstüten. Empfehlen Sie Ihren Freunden das

Teltower Kreisblattl

79. Jahrgang.

Lestmann's Weidt- und Trockenmischfulter für Geflügel

gang herborragendes Aufzucht- und unübertreffliches Legefutte Sämtliche futtermittel.

Hubert Lestmann, Bln.-Lichterfelde, Hindenburgdamm 19/20.

Grundstücke

kauft und verkauft jeder schnell und günstig durch eine Anzeige im

Teltower Kreisblatt

6.30

teste Ber": 8.00:

2.00; t. * ltung e. *

elfac.

19/20.

Auszeichnung deutscher Geistesarbeiter

Die Berteilung des Nationalpreises

In ber feierlichen Sitzung der Meichs. Inliurtammer am Nationalfeiertag hat Neichsmittler Dr. Goeb bels die Berteilung des Airenturgeise an Richard Euringer für das Buch Leufschaft vorgenommen. In seiner Mede hatten vorgenommen. In seiner Mede hatten der aran erinnert, daß im Wat 1933 die Neichsregierung wert geschaften habe, das den aufrüttelnden Erlebnissen Art in na ihr eies fir dasseinige Auch und Filmwert geschaften habe, das den aufrüttelnden Erlebnissen unsere Tage den padendlen und tinssterig reissten wert geschaften habe, das den aufrüttelnden Erlebnissen unsere Tage den padendlen und tinssterig reissten unser Anders an 1. Wai zur Verteilung gelangen.
In seiner Nede hatie Dr. Goeb bels u. a. aussessibrt: Die geschichtstiche Erlahrung sehnz, das botinisse kinsteren Verbageint der Ausbruck in ihrem Gesosge mit beraufschieren. Wen unser Jahrschnt der der Ausbruck fünstlerischer Vornung gefunden hat, so mag das daran tiegen, daß es don einer ungekeuren weltsanschaltigen Umwälzung bestimmt wurde, die sich in ihrem explosiven Aberschwang vorsäusig noch jeder gebundenen Strenge entzieht.

Mes Große will Beit zum Reifen haben,

Mies Große inli Zeit zum keiten haben, mid es bedarf der Geduld im Warten, um des Großen wirflich teilhaftig zu werden.
Im Nahmen der Reichskufturfammer haben wir die granifatorische Bereinbestlichung der klinstlerische und kliturel sichöpferischen Wenschen in Deutschland vollzigen. Auch eine autoritäre Regierung kann keine Kunftmachen; sie kann nur die Vorbedingungen zum schöpferischen Gestalten schaffen.
Wie tief und ehrlich die Sorge ist, die das neue Deutschland den geistig Schaffenden entgegenderingt, das beweisen kulturelle Großtaten, wie die Krüntdung der Reichskulturfammer, der Bau des

wie die Gründung der Reichskulturkammer, der Bau des hauses der Deutschen Kunft, die umfassenen Baupläne siner Reihe repräsentativer Theater in die Hand des Keiches, das neue Schrifteitergeset, die Fürsorge, die die Keigerung dem Film angedeihen läßt, um nur einiges zu

Ber find die Preisträger?

Wer sind die Preisträger?
In dem Werfe Richard Euringers, dessen preisgeröntes Spiel "Deutsche Basslou und eine Keickeltenten bei gruffe Basslounge worden ist, zeigt sich der deutsche Wensch in seinem neuen Zebensgefühl, der nus dem großen Geschehert unserer Tage die Kraft zu derantwortlichem Schaffen herleitet. Euringer, der im Alter von 43 Jahren steht und der im Welfriege als Flieger seinem Vaterlande gebient sat, dewies bereits in seinen ersten Werten die Kunst einer eigenen Sprachjormung. Nach seinem vor sünft einer eigenen Sprachjormung. Nach seinem vor sünft siehen erschaften der Norden zu die von diesen der die Vurselse dereits in zeinen ersten Werten die Kunst einer eigenen Prachjormung. Nach seinem vor sünft Vahren erschieden Von die Understätzt den der von die Vurszeichnung des Arbeitslosen", das den dichter start in den Vorderstund ricke. Die Auszeichnung des großen Usa-Tonstluns "Flügt ist in ge", der seinen Bertiner Uraussischkerun, auch des Auslandes, immer einen überaus flarten Ersolg m Dezember vorigen Jahres in allen Lichtsbetatern, auch des Auslandes, immer einen überaus flarten Ersolg erzielte, deweist, das im neuen Reiche die Arbeit üben Lation schaft. In diesem Film won den Wolgadentigen, den der Filucht vor den Bolsgewissen und Ensbefrungen wurder und über Eutsäusigungen und Ensbefrungen bestücks wie der Arbeit üben diesen die Entsäuschung die Einem Ausländen diesen diesen die Arbeit üben die Verbeit werden der Verbeit und Sparbin wandern und über Entsäuschungen und Entbefrungen bestück der Auslandsbeutischen von einem Dichte ge-

staltet. Denn Gerhard Menzel, Meist-Preisträger, schrieb das Manustript. Und wie das Drehbuch, so ist der gesante Him als ein Triumph beutschen Schaffens über-all gewürdigt worden: als eine Leistung der Regie (Gustab Ucickb).

"Die Grune Doft" für drei Monate verboten.

Die im Berlage Mistein erscheinende Zeitung "Die Erine Bost" ist, wie amtlich mitgeteilt wird, auf die Dauer von drei Wonaten wegen des Artitels "Herr Neichsminister, ein Wort, bitte" von Theo-bald Trimm in der Ausgabe vom 29. April 1934 ver-teten werden

batd Tinim in der Ausgabe vom 29. April 1934 verboten worden. Herzu wird von amtlicher Seite erklärt, daß dieses Berbot notwendig par, um die Autorität der nationalsglaftlichen Regierung zu wahren. Außerdem fol durch dieses Berbot die ehrliche Arbeit der deutschen Schriffleiter und die Hebetung der deutschen Schriffleiter und die Hebetung der deutschen Presse vor Schädsting er des Berus fit an des geschützt under Artisel stellt eine einzige

verantwortungslose Berunglimpfung ber Absicht bes Reichspropagandaministers Dr. Goebbels, die Gleich-förmigkeit der dentschen Presse aufzulodern,

dar. In teiner Zeile zeigt der Verfasser, das seine zu diesem angeltredden Ziele beizutragen, wie das eine zudhreiche andere Schriftsteller durch Artifel zum Thema getan haben, die im Ton mahvoll, manchmal sogar scharft, aber im Inhalt ihrer Ausführungen ein au frichtige Wingen, die im Inhalt ihrer Ausführungen ein au frichtige Wingen der Artifels iff zu seige, mit seinem volgren Namen an die Össentlisches iff zu seige, mit seinem volgren Namen an die Össentlisches ihr zeigen, was die die Verschaften der Verschaft ein Petenoonym, das schon im Steichstang der Vorderbuchschen an die ible Zeit der Peter-Vanter und Thedalderichen ande ist der Zeit der Verschaften und Thedalderich ist Ehm Welf. Dieser Namn ist danptschiftlister ihnert. Der wahre Name des Verfassers ist Ehm Welf. Dieser Nann ist danptschiftlicher einer Zeitung, die in erster Linie sit das Landbolf bestimmt ist. Durch gefünstelte Wortbildung versucht er in diesem Artifel, nationalspialistische Beartifel, die keute iedem Dents

bestimmt ist. Durch gefünstelte Wortbildung versucht er in diesem Artikel, mationalsyalalistischer Begriffe, die heute jedem Deutschen heitig sind, zu verdrehen und lächerlich zu machen. Darüber hinaus wagt es dieser Wann, ein Ministerium, das stolz darauf ist, in besonderen Wahe vollstimslich zu sein, in der Ssientstäcket dadurch heradzusehen, die verlätzun, das stolz darauf ist, in verdrehen Wahe vollstimslich zu sein, in der Ssientstäcket dadurch heradzusehen, das er in darstelt, als od die dieset Geröndung zwischen Bolt und Ministerium ücht möglich sei, auslauf dazu beizutragen, sitr das Wohl des Volles die Arbeit diese Almisterium das beizutragen, sitr das Wohl des volles die Arbeit diese Kinisteriums und stussend pricht in einem Artistel von tausend Jinmern und tausend Vorzimmern, um damit dem Keichsministerium artsrenden Birotratismus zu unterstellen. Das Verbot ist weiter dad urch gerechtes der Verlag durch zwechewußte Versonalpolitit die Pstick hat, für die gefamte Haltung der Verlagserzeugnisse in ihrer Arbeit sir den nationalpozialistischen Ausschlagen is ich t nachgesonmen, als er einen Nann wie Shm Welf zum Schriftleiter ausgerechnet einer Landzeitung bestellte.

Bolksgerichtshof für Bolksverbrecher.

Volksgerichtshof für Volksverbrecher.

Reue Strafvorschiften sir Hoch- und Landesverrat.
Im Neichsele je holati wird jett das Geset zur Anderung von Vorschiften des Strafrechts und des Eiraftechts und des Straftschrenz vom 24. April 1934 veröffentlicht, über das sichon furz vor Ostern Mitteilungen genacht worden sind. Das Geset dient dem Zwed, die Straf vor ichriften gegen Hoch verrat und Landesverrat, die in derschiedenen Geseten und Verordungen zesstrett sind, überschiftlich zusammenzusaffen und noch wirksamer zu gestalten. Das vergangene Facht hat auch von diesen Gebiet bereits diesen gesetel den kannen keiche fahrer Verzethe von Werthalten. Das vergangene Facht hat auch der Verzethe diesen Gestalten von der Verzethe diesen Gestalten des Verzethen gesen die Verzethen die in das fischen Gestalten die von der von der Verzethen de

dersenige, der seinem Bott die Erene bricht, und den Bestand der Bottsgemeinschaft durch Berrat gefährdet, sein Leben, verwirkt.

seinns der vollsziementignir inm vermi geingidet, sein Leben, verwirkt.

Cleichzeitig mit der neuen Regelung der Strafvorschriften werden die Bestimmungen über das Bertäckerin Hoch verkants. und Landesverratälachen neu gesäht. Für die disher dem Keichzertatälachen neu gesäht. Für die disher dem Keichzertatälachen erstimstanzliche Tätiglett, die Kourteilung von Hochverrat und Landesverrat, wird ein besonderes Oberes Gericht in Essatische Tätiglett, die Kourteilung von Hochverrat und dandesverrat, wird ein besonderes Oberes Gericht in Kessatische Tickspreicht die Angeberen Verschlichung des Keichzechst dienenden Ausgabe als Revisions des Keichzechst dienenden Ausgabe als Kevisions die keichzechst die einenden Ausgabe als Kevisions wird der die keichzechst. Der Boltzgerichtshof wird etils mit jurtstische gesein. Der Boltzgerichtshof wird etils mit jurtstische des keichzechst. Seine Mitglieder werden von Keichzenzler auf Borschlag des Keichzeninisters der Justifiz ernannt. Der Zeitpuntt, zu dem der neue Boltzgerichishof zusammentritt, wird noch bekanntgegeben werden.

Anflageerhebung im neuen Horst: Wessel: Prozes.

Die Ermordung horft Weissels wird ernent die Gerichte beschäftigen. Nachdem die Ermittlungen wegen dieser surchtderen Bluttat im vergangenen Jahre noch einmal aufgenommen worden waren, hatten sich eine Einzelheiten heransgestellt, durch die eine gauze Reihe weiterer, feinerzeit nicht angetlagten Personen, belaste herben.

Neihe weiterer, seinerzeit nicht angestagten Bersonen, deslastet wurden.
Die mit allem Nachdruck betriebenen Ermitslungen nach den Mittädern waren um so schweizer und zeitraubender, als die im ersten Bersahren adgenrieisten Täter aus Angst, erneut besangt zu werden, in ihren Aussangesen seinen Aufriktend waren und derscheiten Täter aus Angst, erneut besangt zu werden, in ihren Aussangesen seinen Aufriktend waren und derschieften kunstlangen seine Aussangen erhoften waren und derschieften dusstschieden und den untschieden der Läuge der Aussangen selbstwerkländlich infolge der Läuge der inzwischen verstossenen zeit in bezug auf der Läuge der inzwischen der kannen der Verlägkenen Seit in bezug auf der Läuge de

Die neue Anklage richtet sich gegen den Schiffer Peter Stoll und den Maler Sally Spsiein, die sich beide seit dem 25. August vergangenen Zahres in Unter-fuchungshaft besinden, sowie gegen den Friseur Haus

Drudarbeiten

Randel und Industrie in bekannt bester Ausführung

Rob. Rohde Achflg.

Berlin W 35, Lühowstraße 87 Fernruf: B 2 Lutow 0671

Sammelmappen

für "Heimat und Ferne" – Leinenbezug – Preis 2,— AM.

Zu beziehen durch das

Teltower Rreisblatt, Verlin W35



Thompson-Werke GMBH Düsseldorf-



Haustuch-Bettlaken

schwere Gebrauchs-ware, ca. 150/230. cm 3.45, 2.95, ca, 140/225 cm M 2.35

Linon - Bettbezüge

ca. 130/200 cm, kräftige Qualitäten, saubere Verarbei-tung, M 4.25, 3.25

Überschlag - Laken

ca. 150/200 cm, vorzügliche Qualitäten, handgez. Hohlsaum u. bestickt, M 6.90

Passende Pa- 290 195 rade-Kissen 29. 195

Parade - Kissen

ca. 80/80 cm, fester Linon, 4seitig mit Klöppelgarnie-rung, Mark 2.45, 1.95

Dimiti - Garnituren

ErprobterBettsatin, 1 Bezug ca. 130/200 2 Kissen ca. 80/80 cm, Mark 8.90, 7.25

Überschlag - Laken

ca.150/250 cm, guter Linon, mit reicher Feston - Garnierung Mark 7.90

Passende Pa- 425 290 rade-Kissen 42.



Biegler, der seit dem 12. Fedruar 1934 in Unterfuchungshaft ist.

Ziegler ist dereits Ismal vordestraft. Die Auflage lautet
auf gemeinschaftlichen Word. Wie erimerlich, wohnte
Sorft Wessel im Januar 1930 bei der Wilne Salin in der
Eroßen Frankfurter Straße 62. Um Wend des 14. Januar
adamierte Kran Salin die Bereitschaft II der Surumabteilung Witte, die getarnte Kortsetzung des
Koten Fronttämpferd und des hie in dem Bosla von Bär in der Dragoner Straße 48 lagte und der die
brei Angellagten angehörten. Von dort wurden aus dem Bosla von Salst in der Mulackfraße, dem Verschröstolal
der III. Bereitschaft der Sturmaddeilung Mitte, Versärkung geholt, Kührer bieser Vereitschaft und bein Stellbertreter Ali Höhler der Von Kalert und sein Stellvertreter Ali Höhler der Von Kalert und sein Stellvertreter Ali Höhler. Söhler drachte auß seiner Wohnung seine Parabellumpistole Os, Kaliber neun Millimeter, mit.

Zehn bis zwülf Mann begaden sich darauf in keinen Krupps zur Wohnung Sorft Wessels, under ihnen die Angellagten Stoll, Epstein und Ziegler, die sich freiwillig gemehet haten.

Höhler, Küdert, Wahnung Wessels hinauf, Söhler und Millert machten ihre Bistolen schuserigt und Kopfen am Wessels Wohnungstitt. Als dieser die Tienen Spalt weit öffnete, scholl sin der Kutz, än de bi och !! ent-gegen. Höhler ihne Krucht der Euchge dussels von der Wund der underen der Straße Aufsselming genommen, un beim Herannahen den Kationalsozialisten die Klucht der Lätter ermöglichen zu fönnen. In dem Losal von Bär wurde dann die beeitere Verwischung der Spuren de spen, wie kork Wessel.

ipromen. Saver orogie Wag Fambrowift, jedem, der etwas verraten wirke, wirke es genau jo gehen wie Hoffel.
Die Anflage wirft den jeht Angeslagten vor, daß sie be wußt und ge wollt mit den Houpttätern zusammengearbeitet haben. Epstein dat unmittelbar am Ausgang des Mordhaufes gestanden. Der Einivand von Ziegler, er sei vor dem Schulfs grianden, ist nach Aufssalung der Staatsanwaltschaft unglaubwürdig ist.

Ehrenmal für die Befreier Münchens.

Ehrenmal für die Befreier Münchens.

Auf dem Gefände der Siedlungsausstellung Münchenmanmsdorf fand die Grundsteitugung des Ehrenmals für die Befreier Münchens don der Rätediklatur im Jahre 1919 statt. Un der Keierlichkeit nahmen zahlreiche Ingebörige des an der Befreiung Münchens deteiligt gewesenen Freikorps, Bertreter der Regierung, der Behörden, der Reichswehr, des alten Offizierlorps, der Su., Se. und des We-Frontstämpferbundes teil. Oderbürgermeister Fiehler sprach den Männern, die sich aus alsen deutschen Ganen im Jahre 1919 zur Befreiung Münchens zusammengefunden hatten, den Dank der Siedt aus und sagte dann u. a. weiter: über 200 deutsche Männer sieden als Opser der sibischen Mätediklatur. Jum ewigen Gebenken an sie soll bieses Denkmal entstehen. Es soll der Jugend zeigen, daß das Reichnur gesichert ist, wenn der Geist der Vollzsgemeinschaft und der Schieften der Solfzgemeinschaft muß im Sinne hilfes deranket werden.

Der Brand der Sängerhalle in Augsburg.

Staatsfeindliche Glemente als Brandftifter.

Staatsseindliche Clemente als Brandslifter. Die Polizeid eibirektion Augsburg eistitu. a. mit: Die polizeilichen Ermittlungen nach den Brandskiftern, die bie Augsburger Sängerhalle in Schutt und Aiche gelegt haben, haben einwandfrei ergeben, daß dors jätliche Brandskiftind portlegt. Damit bestätigt sich der Verdach, daß staatsseindliche Clemente am Werfe waren. Mittwoch vormittag wurde als ein der Brandstiftung an der Augsburger Sängerhalle dringend verdäckiger kommunistischer Funktionär verhastet, der in den letzten Tagen von auswärtszugereist

Heringsborf. Deutschlands erste Things ftätte eingeweiht. Unter gewaltiger Beteiligung der Bevöllerung des Kreises Usedom-Wolln ging im Kahmen der Waiseier die Einweihung der Thingstätte Heringsborf als erster Thingstätte Deutschlands vor sich.

Wirtschaft und Handel

Zeit des Wachsens auf den Feldern.

Handel

Berliner Magerviehmarkt. (Amilidjer Warktbericht vom Wagerviehhof in Friedrichsfelbe.) Schweine, und Fertefmarkt. Auftrieb: 86 Schweine, 874 Fertel. Berlauf: Langfann, Breife gebrieft. Es wurden gegablt im Großanbel für Läuferichweine, 4—5 Wonate alt, Stüd 32—42 Mark, Hölfe, 3—4 Wonate alt 22—32 Mark, Fertel, 8—12 Wochen alt 14 bis 22 Mart, 6—8 Wochen alt 12—14 Mark, bis 6 Wochen alt 14—12 Mark.

Umflicher Berliner Schlachtviehmarft.

Auftrieb				
3. Schlachthof birett	-	Schafe	2697	
bav. Ochfen	262	3. Schlachthof birett		
" Bullen	538	Muslandsichafe	_	
" Rübe, Karf., Freff.	558	Schweine	15457	
Auslandsrinder	92	3. Schlachthof bireft		
Rälber	2007	Auslandsichweine	190	
a Cadiladithai himate				

Berlauf: Bei Rinbern ruhig; bei Kälbern glatt; bei Schafen infolge bes schlechten Fleischgeschäftes ift nur bie Hälfte bes Auftriebes bertauft worden; bei Schweinen ziem-lich glatt, später luftlos.

-	Breise			
Odifen	A 1 =	Kälber A 60-6		
m «	B 28-30 B 1	Sammel A 1 37-3		
Bullen	A 28—29 B 26—27 C 24—25 D 21—23	B1 85-3 B2 82-3		
Rühe	D 21-28 A 24-27 B 19-22 C 15-18 D 11-14	Sdjafe E		
Färfen	A 30—31 B 27—29 C 24—26	Schweine A1 Specifchw. 50 A 2 vollit. üb. 300 Bib. 40—8 B vollit. 240—300 Bib. 39—4 C vollit. 200—240 Bib. 36—8		
Fresser	D 20—23 16—22	D vollfl. 160—200 Pfb. 83—9 E fleisch 120—160 Pfb. 80—3 F fleisch unt. 120 Pfb. —		
		Sauen 1. fette Speckfauen 87 2. andere Sauen 88—3		

Berliner Borie pom Mittwoch: Schwächer.

Die bisher vorwiegend freundliche Erunkfilmnung von burch eine ichwächere Tenbeng abgelöst. Die Börfe zeigte iber ben neuen, mehr als 1,5prozentigen Berlust ber Neubes anleihe entiäuscht.

Umtlich festgesette Preise am Getreibegroßmartt Berlin Mehl und Kleie brutto einschließlich Sad frei Berlin.

	tot title acti	tic others	emparenta ou	1 1201 00	
1000 kg	2.5.34.	30. 4. 34.	100 kg Mehi	2.2. 34	30 4. 3
märi. 76/77kg			WeizAuszg. 0.405% Aice		32.6-33.6
fr. Bln. W II	188.0	186.0	Weiz.=Borzg. 0.425% Afche	·_	31.6-324
wm	191.0	189.0	Bollmehl		
W IV Nogg.2)	193.0	191.0	Tp. 0,65 % 0,502 % Ajche		30.6-B1.6
märf. 72/73kg			Weizenmehl 0,79% Asche	_	26.6-27.8
fr. Bln. R II	157	154	Roggen 0,82% Asche	_	22.0-23.0
RIII	160	157	Weizenflete	11.7-11.9	11.7-11.9
R IV Gerste	162	159.	Roggenfleie	10.9-11.2	
Brau=, feinite			Vift.=Erbsen	20.0-22.0 14.0-17.0	40.0-44.0
fr. Bln.	_		fl Speiseerbsen Kuttererbsen		19.0-220
abStat.	_	= 1	Beluichten	8.0-8.2	16.0-16.5
Braus,			Acterbohnen		16.2-17.7
fr. Bin.	172.0-176.0	172.0-176.0	Bicken		14.7-157 11.0-120
abStat.	163.0-167.0	163.0-167.0	Lupinen, blaue		14.7-155
Somm. mittel			Serabella		15.7-177
fr. Bln. abStat.	162.0-166.0 153.0-157.0			6.00 *)1	12.00*)1
Winter 2zeilig	200.0 101.0	102.0 101.0	Erdnußfuchen 50 %	5.05*)2	10.10*2
fr. Bln. abStat.	_	-	Erdnußt.=Mehl 50 %	5.20 *)2	10.40*)2
Winter		_	Trodenfchnitel	5.10	10.20
4zeilig			Soiaschrot	4 55 *)3	9.10 */8
fr. Bln. abStat.	_	Ξ	46 % Hambg. Sojajchrot	200 000	
Industr	-		46 % Stettin	4.65 *)8	9.30 *)3
Hafer märt.			Rartoffelflocken Rartoffelflocken	7.00	14.00
fr. Bln.	156.0-161.0 147.0-152.0	156.0-161.0	frei Berlin	7.60	14.60
abStat. Mat	141.0-102.0	141,0-152,0	*) Ausichl. für Inland:	Monop.	olabgabe 2) 5.80,
Juli	_	_	3) 6,10 Reichsn	nari.	, 0,00,
1) Geschlicher Mühleneinkaufspreis 194 = 197 = 199.					

2) Gesetlicher Mühleneinkaufspreis 163 = 166 = 168.

Als Schlingpflanzen für schattige Lagen empfehlen sich insbekonbere Berg-Riematis (Clematis montana), Wilber Wein (Amelopsis quinquefolia), Chen (Hedera Helix) und Geißblatt (Caprisolium fuchsioidis).

Saarvolk will heim!

Roman aus dem Saargebiet von M. Korbach

"Das weiß ich selbst."
"Helene, warum bist du jo? Was hast du denn? Du macht es mir nur noch schwerer."
"Was mach ich die schwerer?"
Da seußt Woelheid tief. "Dito war bei mir."
"Bei mir auch", lagt Helene Bertier umd legt die Arbeit vor sich auf das Tischene.
"Dann hat er es dir schon selber gesagt ..." Abelheid lite ische der gesagt ..." Abelheid

fügt sich erleichtert.

Selene fentt ben Ropf und ichweigt.

Heine jenkt den Kopf und jchweigt.
"Schau, Helene, er ist eben jeht in dem Allter, wo ein junger Mann nach einer Lebensaufgade siebert. Früher oder häter wäre es doch gekommen. Ich bin euch ja so dankoar. Was ihr mir geleiste habt in all den Jahren und wie ihr mir geleiste habt in all den Jahren und wie ihr mir zur Seite gestanden habt ... ich sanne uch nicht genug dansbar sein. Ich wäre ja versoren gewesen. Ich weiße es ja, ich tauge nicht für so was. Es gibt Frauen, die sür so was dangen.
"Für was?"
"Für des keitung einer Schwif Mar" ihr habt dach

"Hür die Leitung einer Fabrik. Aber"... ihr habt doch wohl immer gewußt, daß es sich nur um die Zeit handelt, dis Otto mündig ist." Da jagt Helene Bertier: "Sag' grad' heraus, was du jagen willst."

jagen mills."
"Wein Gott, Helene, du bist so gar nicht schwesterlich mit mir. Weißt du denn nicht mehr, wie wir zusammen so glücklich waren, daß wir unsern Kinder einmal zusammen geben werden. Dein seliger Artur war so zusrieden mit dem Gedanten ... mit diesem Gedanten ist er auch gestorben." helene, Bertier nimmt wieder die Arbeit vom Tifch und

stelene Zortier initial diebet die Arbeit dam Zig. flichelt, ohne zu sehen, wohin. "Und da, schau, Helene, da wäre es ja nicht so schwer

für euch, bleibt doch dein Kind da, und ihr-selbst ... bis Kene was gesunden hat, was ihm paßt ..." Abelheid Hort hört ihr Herz schlagen vor Angst. Sest muß sie aussahren Aber ... sie sährt nicht auf. Nur das Deckhen sällt aus ihren Fingern in den Schoß. "Du meinst ... wir sollen sorts"

fort?"

Liber das meine ich doch gar nicht. Ihr follt dableiben, solange ihr wollt. Rur . . . daß Otto das Wert übernehmen kann . . . und dann könnten sie doch bald heiraten, wenn sie auch noch jo sehr jung sind."

"Sie könnten . . . , beiraten . . ." wiederholt Helene Bertier, aber so, daß Abelheid weiß, sie hat es gar nicht erfaßt.

"Was hat sie nur? Um Gottes willen!"

Da lack Selene und köhelt die Rodel eine . Das mußt

Da jagt Helme und fädelt die Nadel ein: "Das mußt du Kenel selber jagen." "Helmel Das kann ich nicht. Nimm es mir ab. Ich bitte dich!"

bitte dich!" "Nein", sagt Helene Bertier hart. "Ich nehme es dir nicht ab. Ich ... ich hätte nicht mehr ... heiraten sollen ... Ich war ... schon zu ... alf. Wenn man eine Kochter hat ... soll man nicht mehr ... heiraten ... Das Kind wächst ... ist erwachsen ... ich ... Wacht alles, wie ihr wollt. Mir ist es gleich."

De techt Vonkfiech Kort auf ... Sesene", sie seat den Arm

Da steht Abelheid Hort auf. "Helene", sie legt den Arm um sie, "sei so gut zu mir. Sag' mir, was du hast. Du ver-schweigst mir etwas."

eggi mit etwas. Da schüttelt Helene ihren Urm ab. "Frag' beinen Sohn. ... laßt mich in Frieden. Ich will allein sein." Da geht Adelheid befümmert und in Tränen.

,Was hat Otto wieder gemacht?"

Die Leuchtfeuer der Arbeit ziehen einen Halbfreis am Himmel. Es sprüht aus den Schloten, als würde ein Berg seinen Mund auftun, in dem es kochen geworden aus dem Blut der Erde. Weiß, still und feierstich brennen hohe Bogen-lampen und werfen die Schatten gigantischer Werthallen auf schienendurchsurchten Boden.

Born ist alles dunkel, massig. Bergwald. Bor ihm brennen still und groß offene Grubenlampen in der Hand

der Steiger. Hinterfüren des Schachtes zieht das Förder-hinter den Gitterfüren des Schachtes zieht das Förder-feil wie ein sliberner Faden, der in das Herz der Erde sührt. Es ift voll beschienen, bereit, sigd zu spannen. "Du", sagt der Steiger Alfmaier, "heut' nacht ersebe wir was, da unte." "Was denn?", sragt Beter Haupert. "Der Otto Hort tomunt." "Wer ist denn das?" "Wit du ein ...?" und deutet auf seine Stirn, "daß du das nit wisse tusse.

Alfred."

Broher soll ich das wisse? Ich bin ein Neuer in der Grube. Ist er Bergdauingenieur?"

"Nein: Er hat das Eisewert drübe in Mettlach. Aber ... sie habe alse gesagt, wenn mer ihn gehört hätt!, wär alles anders."

"Bird nicht viel anders sein. Brot wird er nicht herzaubern könne. Wir hungern weiter."

"Geh, du hist ein Schwarzseher."

"Beg, du die ein Schwarzseier.
"Läß mich in Friede. Wir müssen einfahre. Hast nicht
's Signat g'hört von der Förbermaschine?"
Der silberne Faden des Seiles spannt sich straff.
"Einsteigen!" besiehlt der Anschäger und öffnet die Tür
des im Kebenraum hängenden Förderforbes. Er zählt die
Einsteigenden. Grell schlägt eine Slocke an. Der Fördermaschinist hat ruhige, zielsighere Hände
Mährend der eine Korch hingblauft steist der andere ant

Während der eine Korb hinabsaust, steigt der andere am

Orahifeis empor. Da stehen sie und hosen tief Atem. Gottvolle, sesse Himmelsluft!

meisigut Lampen werden ausgeblasen. "Gehst du mit mir, Bessel? Ich freue mich schon so auf eim. Meine Frau wartet auf mich mit dem Wendesse. hat fie gefagt."

(Fortfetung folgt.)